

INHALT

Einleitung	1
§ 1 ABGRENZUNG DES THEMAS UND ERLÄUTERUNG DER ZENTRALEN BEGRIFFE.	4
I. 'Das Religiöse'.	4
1. Verschiedene Umschreibungen des Begriffes 'Religion'	6
2. Transzendenzbezug als Wesensmerkmal des Einzelmenschen und der Gemeinschaft	8
3. Die Religion - das Religiöse	12
II. 'Das Politische' - Umschreibung des Begriffes, wie er dieser Arbeit zugrunde liegt	13
1. Das Politische als Zweckbereich	14
2. Das Politische im Spannungsverhältnis zur sozialen und individualen Existenzweise des Menschen	15
3. Der metapolitische Maßstab des menschlich Zumutbaren	18
III. Der deutsche Marxismus-Leninismus nach 1945	21
1. Die SED - das politische Instrument zur Verwirklichung der marxistisch-leninistischen Ideen in der DDR	22
2. 'Tradition' der SED in Deutschland	25
§ 2 DIE MARXISTISCH-LENINISTISCHE DEUTUNG DER RELIGION ALS POLITISCHES PHÄNOMEN	27
I. Die Prinzipien der marxistisch-leninistischen Philosophie als ideologische Grundlage der Religionsdeutung.	28
1. Der Atheismus - ein Wesenszug des Materialismus	30
2. Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Philosophie im Selbstverständnis des Marxismus-Leninismus	38
3. Die Religion in der Grundkonzeption des dialektischen Materialismus.	43
a) Entwicklung der Materie ohne Anfang und Ende	48
b) Entstehung des Lebens	51
c) Entstehung des Bewußtseins und damit zusammenhängend die Selbstschöpfung des Menschen	53
d) Nicht-Vorhandensein einer unsterblichen Seele	55
4. Die Religion in der Sicht des historischen Materialismus. . . .	56
a) Die Religion als eine Form des Überbaus und des gesellschaftlichen Bewußtseins	64

b) Ursprung und Entwicklung der Religion	70
c) Zum Problem des Fortbestehens der Religion in der sozialistischen Gesellschaft.	77
5. Zusammenfassung	81
II. Die marxistisch-leninistische Deutung der Beziehung zwischen katholischer Kirche und Imperialismus als ökonomisch-politische Verflechtung	83
1. Die ökonomischen und politischen Lehren des Marxismus- Leninismus	85
2. Die Beziehung der katholischen Kirche zur materiellen Basis im System des Kapitalismus	93
3. Der Organisationsapparat des 'politischen Katholizismus' im Dienste des Imperialismus.	96
III. Die marxistisch-leninistische Deutung katho- lischer Glaubens- und Weltanschauungslehre als Ideologie des Imperialismus.	100
1. Die historische und klassenbedingte Rolle des Klerikalismus als Ideologie	103
a) Die historische Situation als Bedingung für die politische Funktion der klerikalen Ideologie	104
b) Die Ausbeuterklasse als Schöpfer der Ideologie und die Volksmassen als Objekt ihrer Anwendung.	107
2. Inhalt der klerikalen Ideologie.	114
a) Erkenntnistheoretischer Aspekt: Unerkennbarkeit der Welt	114
b) Sozial-ökonomischer Aspekt: Privateigentum an Produktionsmitteln	117
c) Weltanschaulicher Aspekt: Antikommunismus	119
3. Aus der 'klerikalen Ideologie' abgeleitete Zielsetzungen und Folgerungen	122
a) Massenverdummung	122
b) Lähmung des Klassenkampfes.	123
c) Rechtfertigung der Kriegshetze	126
IV. Zusammenfassung.	127
§ 3 DIE SCHÖNSTATTBEWEGUNG ALS GEGENSTAND MARXISTISCH- LENINISTISCHER RELIGIONSDEUTUNG.	136
I. Die in der Deutung der Schönstattbewegung wiederkehrende allgemein übliche Argumen- tation.	138

1. Der deutsche Imperialismus als "historisch bedingendes Moment" für das Wachstum der Schönstattbewegung	138
2. Die "ökonomische Verflechtung" der Schönstattbewegung mit dem Imperialismus	142
3. Die Tätigkeit der Schönstattbewegung als "eminent politische Tätigkeit" direkter und unmittelbarer Art.	146
II. Die "charakteristischen Besonderheiten" der Schönstattbewegung in marxistisch-leninistischer Sicht	148
1. Die "ideologischen Besonderheiten" der Schönstattbewegung .	150
2. Das Spezifische der Organisation	153
3. "Besondere Methoden" der Schönstattbewegung	156
III. Die "indirekte und mittelbare politische Tätigkeit" der Schönstattbewegung	159
IV. Zusammenfassung	162
§ 4 SCHLUSS	167
ABKÜRZUNGEN	171
VERZEICHNIS DER ALS PRIMÄRQUELLEN BENUTZTEN LITERATUR IN CHRONOLOGISCHER FOLGE	173
LITERATURVERZEICHNIS	181